

Presseinformation

25. April 2014

NÖ Montessori-Werkstatt mit über 1.000 Teilnehmern

LR Schwarz: Anregungen und Erkenntnisse für pädagogische Arbeit

Zum elften Mal wurde von der NÖ Landesakademie die NÖ Montessori-Werkstatt in Emmersdorf an der Donau veranstaltet. Alle zwei Jahre treffen sich hier beim größten Montessori-Event Europas, nationale und internationale Experten und behandeln in interessanten Vorträgen und Workshops die aktuellen Schwerpunktthemen. Heuer stand alles unter dem Zeichen „... denn Frieden ist der Weg“.

Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz ist es ein großes Anliegen, dass Niederösterreichs Kinder in ihrer Individualität, in ihrer Vielfalt und in ihrer Kreativität sowohl in der familiären Umgebung als auch in externen Betreuungseinrichtungen gleichermaßen gefördert werden: „Lassen wir die Kinder ihren Weg gehen, dabei brauchen sie den Frieden, sich ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten anzueignen“. Dass bei der heurigen Veranstaltung über 1.000 Interessierte und Experten dabei waren, ist ein Beweis dafür, dass sich die Montessori-Werkstatt in Niederösterreich bereits bestens etabliert hat.

„Bildungspolitik ist ein ganz zentrales Thema, und gerade in Niederösterreich steht hier die Wahlfreiheit aus einer breiten Palette von Angeboten ganz oben. Und in dieser Vielfalt von Angeboten hat Montessori in den letzten Jahren einen sehr wichtigen Platz eingenommen“, so Dr. Christian Milota, Geschäftsführer der NÖ Landesakademie. Das Bemühen der NÖ Familien- und Bildungspolitik ist es, dass Kinder in einem liebevollen, von gegenseitiger Wertschätzung geprägten Umfeld aufwachsen können. Und dieses Ziel ist auch die Grundidee von Maria Montessori: Kinder müssen die Chance haben, ihre Persönlichkeit, ihre Eigenständigkeit und ihr Selbstwertgefühl von sich aus zu entwickeln. Darin waren sich alle Teilnehmer einig. „Ich freue mich, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder wichtige Anregungen und Erkenntnisse für ihre pädagogische Arbeit gewinnen konnten“, so Schwarz.

Nähere Informationen: NÖ Landesakademie, Mag. Susanne Schiller, Telefon 02742/294-17433, e-mail susanne.schiller@noe-lak.at.

Presseinformation